

# Klassenleitung

## Beitrag von „Alhimari“ vom 7. Oktober 2014 21:43

Mache den Verwaltungskram nie am Anfang der Stunde oder des Tages und auch nicht am Ende des Tages. Meist klappt es bei mir, dass ich es nach einem Arbeitsauftrag erledige, also die Schnelle zuerst informieren, dann meist neuer Arbeitsauftrag an diese, dann die nächsten usw.

Den Tipp fand ich lange Jahre schwierig und mittlerweile ist er für mich Gold wert. Anfangs hatte ich das Problem, dass ich den Verwaltungskram, den ich im Unterricht los sein wollte, nicht aufschieben konnte und gleich damit loslegte.

Mir ist klar, dass du auch anderen Verwaltungskram meinst. Aber es gibt auch den im Unterricht und du hast nach Tipps gefragt.

Ein weiterer Punkt ist, dass deine Schüler zumindest volljährig sind. Gib ihnen doch auch die Verantwortung für ihr Lernen ab. Klar darfst und sollst du noch unterstützen. Aber wenn sie, wie du in Punkt 3 benennst, Dinge nicht schriftlich festhalten wollen, dann können sie den Stoff entweder nicht später wiederholen und lernen oder sie geben dir ein mangelhaftes Arbeitsergebnis ab. Dafür bist du doch nicht zuständig!!! Du kannst ihnen mitteilen, was deine Erwartungen sind und auch noch begründen, warum du diese an sie stellt. Erfüllen sie diese nicht, müssen sie eben mit entsprechenden Konsequenzen rechnen (sprich VERMUTLICH negativen Leistungsnachweisen).

Du kannst sie nicht zum Lernen zwingen, Und vielleicht lernen sie wirklich anders, also du dir das vorstellst. Sie sind erwachsen und dürfen alleine Entscheidungen treffen. Behandle sie trotzdem so, wie Pausenbrot scheibt. Als Schüler. Gib ihnen Rückmeldungen, aber ärgere dich nicht, wenn sie es nicht gleich annehmen können, wollen.

Lies dir Pausenbrots Antwort nochmals durch. Da stehen tolle Tipps.